



**- Planung und Steuerung: Risikoliste -**  
**Code-Generator für die Erstellung einer Lebenslaufakte**  
**Version: 1.0**

<b>Projektbezeichnung</b>	<a href="#">Erstellung einer Lebenslaufakte</a>
<b>Projektleiter</b>	Nicole Scheeren
<b>Verantwortlich</b>	<b>Danny Misch</b>
<b>Erstellt am</b>	16.12.2012
<b>Zuletzt geändert</b>	16.12.2012 19:51
<b>Bearbeitungszustand</b>	<input type="checkbox"/> in Bearbeitung
	<input type="checkbox"/> vorgelegt
	<input checked="" type="checkbox"/> fertig gestellt
<b>Dokumentablage</b>	C:\Users\Svende\AppData\Local\Temp\export1826127990222494865.odt
<b>V-Modell-XT Version</b>	1.4

## Weitere Produktinformationen

### Änderungsverzeichnis

Änderungen			Geänderte Kapitel	Beschreibung der Änderungen	Autor	Zustand
Nr.	Datum	Version				
1	16.12.12	1.0	Alle	Initiale Produkterstellung	D. Misch	Fertig

### Prüfverzeichnis

Die folgende Tabelle zeigt einen Überblick über alle Prüfungen – sowohl Eigenprüfungen wie auch Prüfungen durch eigenständige Qualitätssicherung – des vorliegenden Dokumentes.

Datum	Geprüfte Version	Anmerkungen	Prüfer	Neuer Produktzustand
16.12.2012	1.0	-	Nicole Scheere n	Fertig

# INHALTSVERZEICHNIS

1 Einleitung.....	4
2 Identifizierte Risiken.....	5
3 Maßnahmenplan.....	6
4 Abkürzungsverzeichnis.....	7
5 Literaturverzeichnis.....	8
6 Abbildungsverzeichnis.....	9

# 1 EINLEITUNG

Ziel des Risikomanagements ist es, mögliche Risiken im Projekt frühzeitig zu erkennen und auf diese Risiken proaktiv zu reagieren, bevor sie zu einem Problem für das Projekt werden. In der Risikoliste werden die identifizierten Risiken verwaltet und die geplanten Gegenmaßnahmen festgehalten.

Für die Risikoliste ist der technische Assistent verantwortlich. Zur Bearbeitung greift er auf die notwendigen Projektbeteiligten und gegebenenfalls auf weitere zusätzliche Experten zurück. Die erkannten Risiken und die zugehörigen Gegenmaßnahmen fließen dann wieder in die Projektplanung ein.

## 2 IDENTIFIZIERTE RISIKEN

### 2.1 Technische Risiken

- \RAI110\
  - Name: Systemausfall
  - Beschreibung: Es kann jederzeit vorkommen, dass das Arbeitsgerät eines Teammitglieds ausfällt. Von daher sollte, zumindest um die Daten zu retten, eine Datensicherung angelegt werden
  - Auswirkungen des Risikos: Verlust von Daten und Ressourcen, erhöhter Mehraufwand durch Erneuerung des Codes
  - Wahrscheinlichkeit: 1%
  - Risikoschaden: mittel
  - Status des Risikos: aktiv
  - Autor: Danny Misch

- \RAI120\
  - Name: Dokumentation
  - Beschreibung: Durch unzureichende Dokumentation wird es teilweise unmöglich sich in große Dateistrukturen einzuarbeiten, falls dies nötig wird
  - Auswirkungen des Risikos: Unmöglichkeit Projekt fortzuführen
  - Wahrscheinlichkeit: 5%
  - Risikoschaden: mittel
  - Status des Risikos: aktiv
  - Autor: Danny Misch

- \RAI130\
  - Name: Falsche oder unpassende Modellierung
  - Beschreibung: Durch fehlende Vorbereitung auf das Softwareprojekt können schnell Fehler entstehen, die die ganze verrichtete Arbeit zu Nichte machen
  - Auswirkungen des Risikos: Projektverzug bis hin zum Stillstand und zur Auflösung
  - Wahrscheinlichkeit: 1%
  - Risikoschaden: hoch
  - Status des Risikos: aktiv
  - Autor: Danny Misch

## 2.2 Organisatorische Risiken

- \RAI210\
  - Name: Deadlines
  - Beschreibung: Durch mangelnde Planung können Verzögerungen entstehen, die einer erfolgreichen Abgabe des Projektes oder einzelner Meilensteine im Wege stehen.
  - Auswirkungen des Risikos: Terminverzug, daraus folgend eine unvollständige oder sogar fehlerhafte Programmversion
  - Wahrscheinlichkeit: 20%
  - Risikoschaden: mittel/hoch
  - Status des Risikos: aktiv
  - Autor: Danny Misch

- \RAI220\
  - Name: Kommunikation
  - Beschreibung: Durch mangelnde Kommunikation innerhalb des Teams kann es ebenfalls zu erheblichen Verzögerungen kommen.
  - Auswirkungen des Risikos: Terminverzug, fehlende Arbeitsunterlagen
  - Wahrscheinlichkeit: 10%
  - Risikoschaden: mittel/hoch
  - Status des Risikos: aktiv
  - Autor: Danny Misch

- \RAI230\
  - Name: unzureichende Daten
  - Beschreibung: Durch mangelnde Auseinandersetzung mit dem Auftraggeber, dem Projekt und unvollständiger/falscher Recherche kann es schnell passieren, dass wichtige Daten, Arbeitsleistungen gar nicht oder nur teilweise verfügbar sind.
  - Auswirkungen des Risikos: fehlerhafte Programmstrukturen, unvollständige Unterlagen
  - Wahrscheinlichkeit: 5%
  - Risikoschaden: hoch
  - Status des Risikos: aktiv
  - Autor: Danny Misch

- \RAI240\
  - Name: Rollenverteilung
  - Beschreibung: Es kann immer wieder passieren, dass ein Gruppenmitglied mit seiner Aufgabe/Rolle überfordert ist und dies temporär nicht mehr aufarbeiten kann.
  - Auswirkungen des Risikos: Terminverzug, Streitigkeiten innerhalb der Gruppe, Auflösung des Projektes
  - Wahrscheinlichkeit: 5%
  - Risikoschaden: mittel
  - Status des Risikos: aktiv
  - Autor: Danny Misch

### 2.3 sonstige Risiken

- \RAI310\
  - Name: Konflikte innerhalb der Gruppe
  - Beschreibung: Es kann immer mal passieren, dass einzelne Gruppenmitglieder aufgrund fachlicher, und/oder persönlicher Differenzen im Konflikt zueinander stehen.
  - Auswirkungen des Risikos: Streitigkeiten können zur Auflösung der Gruppe führen
  - Wahrscheinlichkeit: 3%
  - Risikoschaden: mittel
  - Status des Risikos: aktiv
  - Autor: Danny Misch

- \RAI320\
  - Name: Mangelnde Erfahrung mit großen Softwareprojekten
  - Beschreibung: Durch mangelnde Erfahrung kann es zu massiven Überforderungen und Konflikten kommen, die das Projekt zum Stillstand bringen
  - Auswirkungen des Risikos: Streitigkeiten können zur Auflösung der Gruppe führen
  - Wahrscheinlichkeit: 3%
  - Risikoschaden: mittel
  - Status des Risikos: aktiv
  - Autor: Danny Misch

- \RAI330\
  - Name: Sinkende Motivation
  - Beschreibung: Durch Frustration und Resignation aufgrund von persönlicher Überforderung kann eine starke Motivationssenkung erfolgen, die das Softwareprojekt nachhaltig beeinträchtigt.
  - Auswirkungen des Risikos: Projektverzug bis hin zum Stillstand und zur Auflösung
  - Wahrscheinlichkeit: 1%
  - Risikoschaden: hoch
  - Status des Risikos: aktiv
  - Autor: Danny Misch



### 3 MAßNAHMENPLAN

#### Beispielhafte Produktgestaltung

- Risiko-ID: \RAI110\
- Typ der Maßnahme: Risiko lindern oder minimieren
- Bezeichnung der Maßnahme: \MP110\
- Beschreibung der Maßnahme: Datensicherung. Dies findet am besten auf einem zentralen Server statt, auf den das Team dauerhaft Zugriff hat. Diese Auslagerung vermindert die Wahrscheinlichkeit, dass die Gruppenkommunikation und Arbeitsfähigkeit zum Erliegen kommt
- Verantwortlicher: Technischer Assistent
- Geplanter Termin: 24.12.2012
- Ist-Termin: 24.12.2012
- Geplanter Aufwand: gering
- Ist-Aufwand: gering
- Status der Maßnahme: geplant
- Restrisikowahrscheinlichkeit: 0,1%
- Restrisikoschaden: gering

- Risiko-ID: \RAI120\
- Typ der Maßnahme: Risiko vermeiden
- Bezeichnung der Maßnahme: \MP120\
- Beschreibung der Maßnahme: ausreichende bis intensive Dokumentation neu erstellter Skripte und Codes
- Verantwortlicher: Svende Landwehrkamp
- Geplanter Termin: -
- Ist-Termin: -
- Geplanter Aufwand: gering
- Ist-Aufwand: gering
- Status der Maßnahme: geplant
- Restrisikowahrscheinlichkeit: 0,1%
- Restrisikoschaden: gering

- Risiko-ID: \RAI130\
- Typ der Maßnahme: Risiko vermeiden
- Bezeichnung der Maßnahme: \MP130\
- Beschreibung der Maßnahme: Erstellung eines ausführlichen Lasten-/Pflichtenheftes und Objektorientierter Programmierung
- Verantwortlicher: Christian Dräger
- Geplanter Termin: -
- Ist-Termin: -
- Geplanter Aufwand: gering
- Ist-Aufwand: gering
- Status der Maßnahme: geplant
- Restrisikowahrscheinlichkeit: 3%
- Restrisikoschaden: gering

- Risiko-ID: \RAI210\
- Typ der Maßnahme: Risiko verringern
- Bezeichnung der Maßnahme: \MP210\
- Beschreibung der Maßnahme: Um größere Verzögerungen zu verhindern sollte das Team gestaffelt, in regelmäßigen Zeitabständen, Deadlines zwischen den Meilensteinen setzen um eventuell entstehenden Verzögerungen vorzubeugen.
- Verantwortlicher: Nicole Scheeren
- Geplanter Termin: 17.12.2012
- Ist-Termin: -
- Geplanter Aufwand: gering
- Ist-Aufwand: gering
- Status der Maßnahme: geplant
- Restrisikowahrscheinlichkeit: 1%
- Restrisikoschaden: gering

- Risiko-ID: \RAI220\
- Typ der Maßnahme: Risiko verringern
- Bezeichnung der Maßnahme: \MP220\
- Beschreibung der Maßnahme: Jedes Teammitglied soll Kontaktdaten für die anderen Mitarbeiter veröffentlichen, durch welche es dauerhaft zu erreichen ist um z.B. Sich Bei Krankheit abzumelden und eine rechtzeitige Aufgabenumverteilung zu erreichen.
- Verzögerungen vorzubeugen.
- Verantwortlicher: Nicole Scheeren
- Geplanter Termin: 16.12.2012
- Ist-Termin: 16.12.2012
- Geplanter Aufwand: gering
- Ist-Aufwand: gering
- Status der Maßnahme: geplant
- Restrisikowahrscheinlichkeit: 0%
- Restrisikoschaden: gering

- Risiko-ID: \RAI230\
- Typ der Maßnahme: Risiko vermeiden
- Bezeichnung der Maßnahme: \MP230\
- Beschreibung der Maßnahme: Dies kann durch eine ausführliche Dokumentation der Aufgabenstellung, sowie der Software-Anforderung minimiert werden. Am besten erfolgt die Dokumentation über ein vollständiges Lasten-/Pflichtenheft.
- Verantwortlicher: Nelly Aguilar
- Geplanter Termin: 07.01.2013
- Ist-Termin: -
- Geplanter Aufwand: gering
- Ist-Aufwand: gering
- Status der Maßnahme: geplant
- Restrisikowahrscheinlichkeit: 1%
- Restrisikoschaden: gering

- Risiko-ID: \RAI240\
- Typ der Maßnahme: Risiko verringern
- Bezeichnung der Maßnahme: \MP240\
- Beschreibung der Maßnahme: Dann ist dafür zu sorgen, dass die anderen Teammitglieder unterstützend eingreifen und gegebenenfalls über eine Neuverteilung der Aufgaben entschieden wird.
- Verantwortlicher: Bastian Matthei
- Geplanter Termin: 07.01.2013
- Ist-Termin: -
- Geplanter Aufwand: gering
- Ist-Aufwand: gering
- Status der Maßnahme: geplant
- Restrisikowahrscheinlichkeit: 1%
- Restrisikoschaden: gering

- Risiko-ID: \RAI310\
- Typ der Maßnahme: Risiko verringern
- Bezeichnung der Maßnahme: \MP310\
- Beschreibung der Maßnahme:
  - Im Falle persönlicher Differenzen kann ein gut geleitetes Gespräch die Situation entschärfen oder mittels einer Rollenumverteilung dafür gesorgt werden, dass sich die Konfliktpersonen möglichst selten begegnen, aber eine fortlaufende Arbeitsentwicklung gewährleistet ist
  - Im Falle fachlicher Differenzen ist am Besten das ganze Team zu Rate zu ziehen um eventuelle Vor/-und Nachteile neuer Ideen und/oder Änderungswünsche abzuwägen und dann zu entscheiden.
- Verantwortlicher: Nicole Scheeren
- Geplanter Termin: 07.01.2013
- Ist-Termin: -
- Geplanter Aufwand: gering
- Ist-Aufwand: gering
- Status der Maßnahme: geplant
- Restrisikowahrscheinlichkeit: 1%
- Restrisikoschaden: gering

- Risiko-ID: \RAI320\
- Typ der Maßnahme: Risiko verringern
- Bezeichnung der Maßnahme: \MP320\
- Beschreibung der Maßnahme: Vorinformation über die Struktur und den Aufbau und Gestaltung eines Softwareprojektes
- Verantwortlicher: alle
- Geplanter Termin: 17.12.2012
- Ist-Termin: 17.12.2012
- Geplanter Aufwand: mittel
- Ist-Aufwand: mittel
- Status der Maßnahme: geplant
- Restrisikowahrscheinlichkeit: 2%
- Restrisikoschaden: gering

- Risiko-ID: \RAI330\
- Typ der Maßnahme: Risiko vermeiden
- Bezeichnung der Maßnahme: \MP330\
- Beschreibung der Maßnahme: Viele kleinere Zwischenziele setzen, welche leicht zu erreichen sind und positive Anreize bieten
- Verantwortlicher: Nicole Scheeren
- Geplanter Termin: 17.12.2012
- Ist-Termin: 17.12.2012
- Geplanter Aufwand: mittel
- Ist-Aufwand: mittel
- Status der Maßnahme: geplant
- Restrisikowahrscheinlichkeit: 1%
- Restrisikoschaden: gering

## 4 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abkürzung	Erklärung
\RAIxxx\	Risikoanalyse-ID
\MPxxx\	Maßnahmen-ID